



IM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN LANDTAG

Nr. 451/04
15. September 2004

PRESSEMITTEILUNG

PRESSESPRECHER
Torsten Haase

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: info@cdu.ltsh.de

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Zweiter Parlamentarischer Untersuchungsausschuss

Martin Kayenburg:

Die SPD-Landtagsfraktion lenkt von den Fehlern der Landesregierung ab

Zur Bilanz und Bewertung der Ergebnisse des Zweiten Parlamentarischen Untersuchungsausschusses durch den Obmann der SPD-Landtagsfraktion, Günter Neugebauer, erklärt der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Martin Kayenburg:

„Der Abg. Neugebauer ist der Auffassung, der einzige ermittelte Fehler sei die Bearbeitung des Nebentätigkeitsantrages durch die Staatskanzlei. Der Antrag hätte ‚zügiger und stringenter‘ durchgeführt werden müssen.

Wer nur diesen Punkt als Ergebnis des Zweiten Parlamentarischen Untersuchungsausschusses benennt, verschließt den Blick vor der Wirklichkeit und lenkt von den Fehlern der Landesregierung ab.

Die CDU-Landtagsfraktion ist gründlicher mit dem einstimmig gefassten Untersuchungsauftrag des Parlamentes umgegangen.

Sie wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses am 27.09.2004 ihre Bewertung der Vorgänge vorlegen. Die Würdigung umfasst etwa 100 Seiten, obwohl die vielen Fehler der Landesregierung jeweils nur kurz benannt werden“.